

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse.....	4
I. Die Maßstäbe zur Beurteilung des Entwurfs.....	6
II. Die Vermengung von Unternehmen und Unternehmensträger und die Ausdehnung auf das gesamte Vereinswesen	7
III. Die Unmöglichkeit einer generalpräventiven Begründung der Verbandsstrafe; verfassungswidrige Missachtung des Schuldprinzips	11
IV. Der Holzweg einer „Parallelkonstruktion“ zur Individualstrafe	15
V. Der angebliche Siegeszug des „strafrechtlichen Modells“	18
VI. Die fehlerhaften empirischen Prämissen des Entwurfs: Dämonisierung der strafrechtlichen Rolle von Verbänden und Verkennung der Effizienz der gegenwärtigen deutschen Strafrechtspflege	20
VII. Die mit dem Verhältnismäßigkeitsprinzip nicht zu vereinbarenden drakonischen Tendenzen im Rechtsfolgenbereich und in Gestalt der Einführung des Legalitätsprinzips.....	25
VIII. Das rechtsstaatswidrige Ziel des Entwurfs, jedem Unternehmen eine formale Compliance-Organisation aufzuzwingen	29
IX. Besondere Konsequenzen, die mit einer Realisierung des Entwurfs speziell für Familienunternehmen verbunden wären	32
X. Gesamtergebnis	34
Literaturverzeichnis	35
Über den Autor	36